

Grußworte, digitale Abschiedsfeier Elisabeth Koch

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Gäste und ganz besonders, liebe Elisabeth,

gerne nutzt man ja für Reden Zitate von Berühmtheiten. Mir ist für Deinen Abschied direkt ein Zitat von Leonardo da Vinci eingefallen

„Geniale Menschen beginnen große Werke, fleißige vollenden sie“.

Du, liebe Elisabeth, hast Deine Werke und Deine Arbeit zum Ende des Tages immer vollendet, auch wenn das Ende erst nach Feierabend erreicht war.

Du bist eine sehr fleißige und zuverlässige Mitarbeiterin und ein richtiges „Arbeitstier“, wenn ich das so sagen darf.

Du bist und warst eine sehr hilfsbereite Kollegin, auf die wir uns immer verlassen konnten und die uns immer mit Rat und Tat zur Seite stand. Ich übertreibe nicht, wenn ich sage: „Die Zeit mit Dir, liebe Elisabeth, war einmalig“.

Nun hast Du Dein Rentenziel erreicht. Einen großen Teil Deines Lebens hast Du auf der Arbeit verbracht, aber nun entscheidest Du allein, was für Dich gerade das Beste ist.

Ab jetzt ist Deine Zeit zwischen 8 und 17 h nicht mehr fremdbestimmt. Da es Dir aber bekanntlich nicht so leichtfällt, einen oder mehrere Gänge zurückzuschalten, hast Du dich entschieden, noch ein klein wenig weiterzuarbeiten. Das ist sicherlich für eine gewisse Übergangszeit gar nicht so verkehrt. So quasi zum „dran gewöhnen“. Wir freuen uns auf jeden Fall!

Ein kleiner Rat! Schnell werden andere Anspruch auf Deine gewonnene Zeit erheben wollen, um Dich in einen Unruhestand zu versetzen. Daher pass gut auf, behalte noch genug Zeit für Dich,

- um Dir alte und neue Träume und Wünsche zu erfüllen
- oder ein neues Hobby zu entdecken, Deinen Garten zu genießen,
- für Menschen, die Dir wichtig sind, mehr Zeit zu haben,
- besonders für Dein Enkelkind
- oder auch einfach mal „Nichts zu tun!“

Obwohl, wenn ich darüber nachdenke: Das kannst Du – glaube ich – gar nicht. Das ist nicht Dein Naturell. Da kenne ich Dich besser. Da wären doch noch schöne Ausstellungen zu entdecken oder man könnte noch ein nettes Konzert besuchen!

Dafür soll jetzt genug Zeit sein und hoffentlich bald auch wieder die Möglichkeiten!

Liebe Elisabeth, gute Kolleginnen und Kollegen sind diejenigen, an die man noch nach Jahren zurückdenkt und mit denen man - trotz vieler Arbeit - die beste Zeit des Lebens hatte. Da gehörst Du hundertprozentig dazu. Und frei nach Trude Herr, möchte ich noch sagen:

„Niemals geht man so ganz, ein Teil von Dir bleibt hier“.

In diesem Sinne sage ich Dir im Namen aller MTV-Kolleginnen der Fakultät: Wir haben eine schöne Zeit mit Dir gehabt, beneiden Dich ein bisschen, werden Dich vermissen und noch lange lange an Dich denken!

Andrea Hartwig